

## Текст для аудирования

### Wie Oma Hanna das Rezept verloren hat

- Oma Hanna:** Mein Rezept! Oh je, oh je, oh je! Ich habe mein Rezept verloren. Stefan, hast du es nicht gesehen?
- Stefan:** Das Rezept, das dir der Arzt verschrieben hat? Es liegt im Flur auf der Kommode.
- Oma Hanna:** Nein. Das doch nicht. Das Osterkuchenrezept meiner Mutter. Ich hatte es wohl in meinem alten Tagebuch aufbewahrt. Doch da ist es nicht.
- Stefan:** Oh, werden wir nie mehr diesen Osterkuchen essen? Ich habe ihn geliebt.
- Oma Hanna:** Der Kuchen? Der ist doch nicht das Problem. Das Rezept kenne ich auswendig.
- Stefan:** Dann ist es ja gut.
- Oma Hanna:** Gar nichts ist gut. Es ist doch das einzige Rezept, das unsere Familie über den Krieg gerettet und erhalten konnte.
- Stefan:** Und es ist jetzt verloren...
- Oma Hanna:** Ja... Jetzt habe ich keine Erinnerung mehr an meine Mutter. Es war ihre Handschrift. Ich habe es mir immer angesehen, wenn ich Sehnsucht nach ihr hatte. Und nun ist es verloren...
- Stefan:** Oma Hanna, ich will..., nein, ich muss dir etwas ganz Tolles erzählen ... Das ist sehr wichtig.
- Oma Hanna:** Schade, Stefan. Aber jetzt habe ich keine Zeit. Ich muss das Rezept finden. Ich muss ...
- Stefan:** Hör mal bitte zu, Oma. Vielleicht wird das dich trösten ... Ich habe dieses Blatt aus dem Tagebuch heimlich genommen. In der Deutschstunde haben wir heute das alte Rezept mit den Bildern und mit der wunderfeinen Schrift bewundert. Unsere Deutschlehrerin, Frau Wolke, hat gesagt, dass es ein „wertvolles zeithistorisches Dokument“ ist. Jetzt wird es in unserem Schulmuseum in einer Vitrine unter Glas liegen.
- Oma Hanna:** Mein Oster ... Oster ... Kuchenrezept? Aber das war die Erinnerung an meine Mutter ... Und es liegt jetzt in eurem Schulmuseum unter Glas?
- Stefan:** Ja und ich bin sehr stolz darauf. Du nicht?

*(Nach Elke Bräunling)*